

## MEDIENINFORMATION

### Kooperationen und Know-how: Proton Motor Fuel Cell fit für grüne Zukunft

| Management wertet strategischen Wissens-Parameter als Basis für „Made in Germany“-Erfolg. |

| Auf EU-Ebene ist Proton Motor gefragter Partner bei Wasserstoff-Brennstoffzellen-Projekten. |

***Puchheim bei München, 10. Juni 2021*** – In der Hightech- respektive Brennstoffzellen-Branche garantieren Innovationen, Patente und kontinuierliche Weiterentwicklung für die PEM-Technologie (Proton Exchange Membrane) sowie langfristige Partnerschaften nachhaltigen „grünen“ Zukunftserfolg. Die Proton Motor Fuel Cell GmbH ([www.proton-motor.de](http://www.proton-motor.de)) baut und vertraut seit ihrer Gründung vor über 20 Jahren vor allem auf den strategischen Parameter „Unternehmenswissen“ im Sinne von „Intellectual Property“ bezüglich qualitätshoher Industrialisierungsproduktion „Made in Germany“: **„Wir bieten die weltweit leistungsstärkste Wasserstoff-Brennstoffzelle aus Graphit-Bipolarplatten – das sogenannte Herz der Stapel oder Stacks – für bis zu 71 kW an. Die Leistung lässt sich durch Kombinationen bis in den Megawattbereich erweitern. Unsere frostlager- und froststartfähigen Modelle mit einer hohen Lebensdauer haben zudem den großen Vorteil, dass sie auf zwei Arten installiert werden können, horizontal und vertikal“, erklärt CTO & COO Sebastian Goldner hinsichtlich des Produktions-USP am Proton Motor-Standort in Puchheim bei München.** Außerdem bediene man als Marktführer, so Goldner weiter, die hohe Kundennachfrage nach kompletten Brennstoffzellen-Systemen, die als „Plug & Play“ etwa Anwendung finden in der stationären Kraft-Wärme-Kopplung bzw. für emissions- und unterbrechungsfreie Stromversorgung.

#### ***Energiewende durch regionale, nationale und EU-Bündnisse***

Die Bedeutung von Wasserstoff als alternativer Energieträger zur Erreichung von Klimazielen im Zuge der Dekarbonisierung unseres blauen Planeten wird derzeit durch regionale, nationale und EU-Bündnisse platiniert. Als überaus tragfähig erweist sich für Proton Motor in dem Kontext das neue „Rundum-Sorglos-Paket“ zur Wasserstoff-Energieversorgung. Im Sommer 2019 wurde das „Pure Power Pool“-Konsortium mit UMSTRO GmbH und Klaus Ostermeier GmbH auf den Weg gebracht mit dem Ziel, die Belieferung mit spezifischen Brennstoffzellen-Lösungen inklusive aller Komponenten und Serviceleistungen aus einer Hand zu offerieren. Im Herbst 2019 gab es dann die Bekanntgabe der „NEXUS-e GmbH“, die von Proton Motor und Schäfer Elektronik GmbH als Joint Venture im Bereich Elektromobilität gegründet worden ist. Zum Kernbereich des Unternehmens zählt die Fertigung und der Vertrieb von brennstoffzellenbasierten Schnellladestationen – mit oder ohne Netzanschluss – für batteriebetriebene Fahrzeuge.

### **„StasHH“-Mission mit Schwerlastfokus und maritimes „e-SHYIPS“-Projekt**

Deutsche Firmen verstärken ihre Allianzen auf dem Weg zur Wasserstoff-Führungsposition. Mit der FRERK Aggregatebau GmbH wurde hierzu im 4. Quartal 2020 eine vertragliche Vereinbarung beschlossen. Dabei vorgesehen ist die Zusammenarbeit beider Partner im Bereich stationärer Anwendungen für Strom- und Wärmeerzeugung plus elektrischer Großanlagen zur Absicherung von kritischen Infrastrukturen wie Rechenzentren, Stellwerke etc. Gleichfalls zum Jahresausklang 2020 hat Proton Motor die Kooperation mit KST-Motorenversuch GmbH & Co. KG gestartet. Zwecks aktueller Kapazitätsausweitung geht es um den gemeinsamen Aufbau von automotiven Prüfverfahren inkl. -einrichtungen für das Testing und die Validierung von Wasserstoff-Brennstoffzellen. Für den e.GO Mover wurde schon 2018 das Antriebs-Hybridsystem „HyRange®“ zur Reichweitenverstärkung erfolgreich zugeliefert. 2019 netzwerkte der bayerische Cleantech-Experte mit dem norddeutschen Clean Logistics Start-up, das LKWs mit klimafreundlicher Antriebstechnologie umrüstet.

Darüber hinaus hat sich Proton Motor für europäische Vorhaben zum sehr gefragten Cleantech-Experten etabliert. Neben der EU-Ausschreibung „REVIVE“ (Refuse Vehicle Innovation and Validation in Europe) für Müllsammelfahrzeuge gehört man mit 25 führenden Wasserstoff-Organisationen beispielsweise zur jüngst ins Leben gerufenen „StasHH“-Mission (Standard-Sized Heavy-Duty Hydrogen), um die Einführung von Brennstoffzellen im Schwerlastsektor von Gabelstaplern, Bussen, Lastwagen, Zügen, Schiffen und Baumaschinen in Gang zu setzen ([www.stashh.eu](http://www.stashh.eu)). Seit Januar 2021 sollen zudem im maritimen Segment beim „e-SHYIPS“-Projekt (Ecosystemic knowledge in Standards for Hydrogen Implementation on Passenger Ship) mit sieben Ländern neue Leitlinien für eine wirksamere Einführung von Wasserstoff im Personenseeverkehr definiert werden, damit ein emissionsfreies Navigationszenario erreicht wird ([www.e-shyips.com](http://www.e-shyips.com)).

#### **Über Proton Motor Fuel Cell GmbH ([www.proton-motor.de](http://www.proton-motor.de)):**

Seit mehr als 20 Jahren ist Proton Motor Deutschlands Experte für klimaneutrale Energiegewinnung mit Cleantech-Innovationen und auf diesem Gebiet Spezialist für emissionsfreie Wasserstoff-Brennstoffzellen aus eigener Entwicklung und Herstellung. Der Firmenschwerpunkt liegt auf stationären Anwendungen wie z.B. Notstrom für kritische Infrastrukturen sowie auf mobilen Lösungen wie etwa Back-to-Base-Anwendungen. Zudem kommen die maßgeschneiderten bzw. Standard- und Hybridsysteme im automotiven, maritimen als auch im Rail-Bereich zum Einsatz. Im September 2019 wurde die neue automatisierte Serienfertigungsanlage in Betrieb genommen.

Neben CO<sub>2</sub>-neutralen Brennstoffzellen-Lösungen bietet der international tätige Technologie-Marktführer aus Bayern über seine Produktlinie „SPower“ auch batterieelektrische unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) an. Das aktuell 100 Mitarbeiter große Unternehmen unter Geschäftsführung von Dr. Faiz Nahab ist eine 100 %-ige operative Tochter der „Proton Motor Power Systems plc“ ([www.protonmotor-powersystems.com](http://www.protonmotor-powersystems.com)) mit Sitz im englischen Newcastle upon Tyne. Seit Oktober 2006 ist die „Green-Energy“-Aktie des Mutterkonzerns an der London Stock Exchange notiert mit gleichzeitigem Handel an der Frankfurter Börse (Tickersymbol: „PPS“ / WKN: A0LC22 / ISIN: GB00B140Y116).

**Kontakt Proton Motor Fuel Cell GmbH, Benzstrasse 7, D-82178 Puchheim, [www.proton-motor.de](http://www.proton-motor.de):**

Ariane Günther / Head of Public Relations

[a.guenther@proton-motor.de](mailto:a.guenther@proton-motor.de)

+49 / (0)89 / 127 62 65-96